

Hausgebet 33. Sonntag im Jahreskreis – 16.11.2025

Hinführung

Krieg und Unruhen, Erdbeben, Seuchen und Hungersnöte, Hass und Verfolgung – davon ist heute im Evangelium die Rede. Erleben wir das nicht gerade in unserer Zeit? Und viele quält die Frage: Wie geht das weiter? Jesus ermutigt uns: Bleibt standhaft! Das heißt: Lasst euch nicht beirren. Bleibt mit Gott verbunden. Denn Gott, der die Liebe und das Leben ist, ist stärker als dieses Chaos.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Macht weit die Pforten in der Welt (GL 360,1)

1. *Macht weit die Pforten in der Welt! / Ein König ist's, der Einzug hält, / umglänzt von Gnad und Wahrheit. / Wer von der Sünde sich gewandt, / wer auf vom Todesschlafe stand, / der siehet seine Klarheit. / Seht ihn weithin / herrlich schreiten, / Licht verbreiten; / Nacht zerstreuet er, / Leben, Fried und Wonnen beut er.*

Gebet

Herr, unser Gott, wir leben in unruhigen Zeiten. Vieles wühlt uns auf, treibt uns um und macht uns Sorgen. Wir bitten dich um deinen Beistand, um deine Nähe. Stärke in uns das Vertrauen in dich, damit wir in den Stürmen des Lebens und dieser Zeit bestehen. Lass uns voll Hoffnung und Mut unsere Wege gehen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem Evangelium nach Lukas

In jener Zeit ⁵als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schön bearbeiteten Steinen und Weihegeschenken geschmückt sei, sagte Jesus:

⁶Es werden Tage kommen, an denen von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleibt, der nicht niedergerissen wird.

⁷Sie fragten ihn: Meister, wann wird das geschehen und was ist das Zeichen, dass dies geschehen soll? ⁸Er antwortete: Gebt Acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist da. - Lauft ihnen nicht nach! ⁹Wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch nicht erschrecken! Denn das muss als Erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort.

¹⁰Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. ¹¹Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen. ¹²Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. ¹³Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. ¹⁴Nehmt euch also zu Herzen, nicht schon im Voraus für eure Verteidigung zu sorgen; ¹⁵denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, sodass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können.

¹⁶Sogar eure Eltern und Geschwister, eure Verwandten und Freunde werden euch ausliefern und manche von euch wird man töten.

¹⁷Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst wer-

den. ¹⁸Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden. ¹⁹Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.

(Lukas 21,5-19)

Kurze Stille

Lied: Macht weit die Pforten in der Welt (GL 360,4)

4. *Wir harren dein; du wirst es tun, / dein Herz voll Liebe wird nicht ruhn, / bis alles ist vollendet. / Die Wüste wird zum Paradies, / und bittre Quellen werden süß, / wenn du dein Wort gesendet. / Zu dem Sturme / sprichst du: Schweige! / Licht, dich zeige! / Schatten, schwindet! / Tempel Gottes sei gegründet.*

Bitten

- V** Für den Frieden in der Welt lasst uns beten zum Herrn.
- A** Herr, erbarme dich.
- V** Für den Frieden in der Kirche und für die Einheit der Christen lasst uns beten zum Herrn. –
- V** Für den Frieden in unserer Gesellschaft und für Gerechtigkeit und Solidarität lasst uns beten zum Herrn. –
- V** Für die Menschen, die im Krieg leben, die Gewalt und Terror erfahren, lasst uns beten zum Herrn. –
- V** Für die Menschen, die auf der Flucht sind, die ihre Heimat verloren haben, lasst uns beten zum Herrn. –
- V** Für die Menschen, die wegen ihres Glaubens verfolgt, benachteiligt oder verspottet werden, lasst uns beten zum Herrn. –

- V** Für die Opfer von Naturkatastrophen und Unglücken lasst uns beten zum Herrn. –
- V** Für die Kinder und Jugendlichen, die Gewalt erleben, unter schwierigen Bedingungen aufwachsen oder Ablehnung erfahren, lasst uns beten zum Herrn. –
- V** Für die Menschen in den vielfältigen Nöten unserer Zeit lasst uns beten zum Herrn. –
- V** Für unsere Verstorbenen und für alle, die um sie trauern, lasst uns beten zum Herrn. –

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns und bleibe bei uns, wenn es Abend wird.
Segne uns und sei unser Licht in der Dunkelheit.
Segne uns und schenke uns deinen Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: O Jesu, all mein Leben bist du (GL 377,1)

1. *O Jesu, / all mein Leben bist du, ohne dich nur Tod. / Meine Nahrung bist du, ohne dich nur Not. / Meine Freude bist du, ohne dich nur Leid. / Meine Ruhe bist du, ohne dich nur Streit, / o Jesu!*

Diözese Regensburg KdöR 2025 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindekatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg, 2013